



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**



**GRADUIERTEN
AKADEMIE**

www.tu-dresden.de/graduiertenakademie



QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM

SOMMERSEMESTER 2016

QUALIFICATION PROGRAM

SUMMER SEMESTER 2016



Prof. Dr. Gerhard Rödel

Prorektor für Forschung
Direktor der Graduiertenakademie
der TU Dresden

Vice Rector for Research
Director of the Graduate Academy
at the TU Dresden

Graduiertenakademie der TU Dresden

Mommsenstraße 7
01069 Dresden
Tel.: +49 351 463 42241 | 42242
Fax: +49 351 463 37001
E-Mail: graduiertenakademie@tu-dresden.de

WWW.TU-DRESDEN.DE/GRADUIERTENAKADEMIE

Ansprechpartnerinnen Qualifizierungsprogramm:

Dr. Barbara Könczöl
Tel.: +49 351 463 42683
E-Mail: barbara.koenczoel@tu-dresden.de
Angela Böhm, M.A.
Tel.: +49 351 463 42647
E-Mail: angela.boehm@tu-dresden.de

Impressum:

Herausgeber: TU Dresden | Graduiertenakademie
Gestaltung: Claudia Markert
Fotonachweis: Contrastwerkstatt / Fotolia (Titelbild); Robert Lohse (S. 3, 4, 8, 9, 13, 15, 33, 38); André Wirsig (S. 6, 7, 32); Frank Johannes (S. 11); Micromonkey / Fotolia (S. 12); Lightpoet / Fotolia (S. 22); Julian Nitzsche / Wikipedia (S. 30); Auremar / Fotolia (S. 34)

**Liebe Doktorandinnen und Doktoranden,
liebe Postdocs,**

Ich freue mich, Ihnen die neue Broschüre für die sechste Auflage des Qualifizierungsprogramms präsentieren zu können. Auch in diesem Semester erwartet Sie wieder ein speziell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Programm. Aufgrund der großen Nachfrage nach Kursen rund um das Thema „wissenschaftliches Schreiben“ haben wir uns entschlossen, diesen Bereich weiter auszubauen. So wird in diesem Semester unter anderem eine fünftägige **Schreibklausur** für Promovierende und Postdocs im Kloster St. Marienthal stattfinden. Zusätzlich wird zudem im Mai 2016 die **GA-Schreibwerkstatt** mit Schreibberatung in der Graduiertenakademie eröffnet.

Wie gewohnt, bieten wir Ihnen auch in diesem Semester ein breites Angebot an Workshops in den vier Bereichen „Erfolgreich Promovieren“, „Wissenschaft in der Praxis“, „Management und Führung“ sowie „Karriereplanung“. Das Programm wird in diesem Semester mit einem **neuen Angebot für Betreuer/innen** komplementiert. Im April haben diese die Möglichkeit an einem exklusiven **Zertifikatworkshop zum Thema „Promotionsbetreuung“** teilzunehmen.

Ich wünsche Ihnen interessante und erfolgreiche Veranstaltungen, spannende Gespräche und freue mich über Ihr Feedback sowie über Ihre Anregungen.

Dear doctoral candidates, dear postdocs!

I am pleased to present you the 6th edition of our Qualification Program. This semester we are again offering you a program specifically tailored to your needs. Due to the high demand for courses on “Scientific Writing” we have increased the number of workshops concerning this topic. We are for example organizing a **writer’s retreat** at St. Marienthal this semester. Also additionally to the courses in our qualification program we are opening the **GA Writing Lab** including individual writing advisory.

As usual, our program covers a broad range of courses in the four areas “Towards the PhD”, “Professional in Science”, “Management & Leadership” and “Career Development”. This semester this program will be complemented with a **special workshop for supervisors** dealing with different aspects regarding the supervision of doctoral candidates.

I wish you rewarding and successful courses and interesting meetings and discussions. I would be glad to receive your feedback and suggestions.



INHALTSVERZEICHNIS | CONTENTS

Allgemeine Informationen General information	6
Teilnahmebedingungen Conditions of Participation	8
GA Schreibwerkstatt GA Writing lab	9
GA Future Career Program - Business Fit für außeruniversitäre Karrierewege	10
GA Future Career Program - Academia Planning Your Career in Academia	11
Kursangebot Course offer	
Erfolgreich Promovieren Towards the PhD	12
Wissenschaft in der Praxis Professional in Science	22
Management & Führung Management & Leadership	34
Karriereplanung Career Development	38
Veranstaltungskalender Calendar of events	42



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Mitgliedschaft: Die bestätigte Mitgliedschaft in der Graduiertenakademie ist Voraussetzung für die Teilnahme am Qualifizierungsprogramm.

Anmeldung: Sie erfolgt über die Internetseite der GA. Bitte beachten Sie, dass hierfür ein ZIH-Login benötigt wird, da Sie für die Einschreibung auf die Plattform OPAL weitergeleitet werden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Für alle Veranstaltungen gibt es eine Warteliste, frei werdende Plätze werden im Nachrückverfahren besetzt. Alle Teilnehmer/innen erhalten etwa vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Einladung per Email. Danach ist die Anmeldung verbindlich.

Hinweise zum ZIH-Login: Sofern Sie kein ZIH-Login besitzen, kann ein Gast-Login für Sie beantragt werden. Bitte füllen Sie hierzu das entsprechende Formular aus.

Veranstaltungsort: Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Graduiertenakademie in der Mommsenstraße 7 statt. **NEU - Die GA in der Johannstadt:** Ab dem Sommersemester 2016 werden einige GA-Workshops auf dem Campus Johannstadt im CRTD, Fetscherstraße 105, angeboten.

Kosten: Für die Teilnahme an Veranstaltungen entstehen keine Kosten.

Information bei Nichtteilnahme: Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sollte es Ihnen aufgrund von Krankheit oder anderen schwerwiegenden Gründen kurzfristig wider Erwarten doch nicht möglich sein, an einer Veranstaltung teilzunehmen, informieren Sie die GA bitte umgehend (**spätestens fünf Tage vorher!**), damit ein andere/r Interessent/in noch die Chance auf Teilnahme bekommen kann. **Bitte beachten Sie, dass eine spätere Absage oder unentschuldigtes Fernbleiben zum Teilnahmeausschluss an den Veranstaltungen des Programms im laufenden Semester führt.** Dies gilt nicht im Krankheitsfall, sofern eine ärztliche Bescheinigung vorgelegt werden kann.

Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss eines Workshops oder Seminars kann durch ein Teilnahmezertifikat bestätigt werden (nur für vollständig besuchte Veranstaltungen). Für Vorträge und Vorlesungen werden keine Teilnahmezertifikate ausgestellt.



GENERAL INFORMATION

Membership: The confirmed membership of the Graduate Academy is mandatory for the participation in the Qualification Program.

Registration: For all courses please sign in via the GA web site. Please note that a ZIH-login is required for this procedure. The registration takes place via OPAL. The number of seminar places is limited. There will be a waiting list for all seminars and workshops. In case of cancellations the next person on this list will be allocated a place. All participants will receive an invitation via email approx. four weeks prior to the beginning of the course. After this the registration is binding.

Information on ZIH login: In case you are a member of an external institution we can request a guest login for you. Please fill out the relevant form.

Location: Unless indicated otherwise, all courses take place in the Graduate Academy, Mommsenstraße 7. **NEW: The GA on the Johannstadt Campus.** From summer semester 2016 onwards GA workshops will also be held on the Johannstadt Campus at the CRTD, Fetscherstraße 105.

Fee: Courses are free of charge.

Cancellation: Your course registration is binding. In case you are prevented from taking part in a workshop or seminar due to illness or other exceptional circumstances, please inform the GA immediately (**at least 5 days in advance!**), so that another person can get the opportunity to participate). **Please note that a later cancellation will result in you being barred from participating in the qualification program for the rest of the semester.** This rule does not apply in case of an illness if you provide us with a medical certificate.

Certificate: After the successful completion of a seminar or workshop participants can get a certificate (only for fully attended courses). Lectures are not certified formally.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

CONDITIONS OF PARTICIPATION

Die Zahl der Workshops und Seminare, die jedes Mitglied der Graduiertenakademie besuchen kann, ist auf **maximal drei Veranstaltungen pro Semester** begrenzt. Vorträge bzw. Vorlesungen fallen nicht unter diese Regel.

Wir möchten Sie bitten, sorgfältig zu prüfen, welche Angebote für Sie von besonderem Interesse sind und sich auch nur für drei Workshops bzw. Seminare einzuschreiben.

Sofern Sie sich für eine Veranstaltung angemeldet haben und nicht teilnehmen, ohne die Graduiertenakademie mindestens fünf Arbeitstage vorher zu informieren, können Sie in diesem Semester keine weiteren Veranstaltungen besuchen. Dies gilt nicht im Krankheitsfall, sofern eine ärztliche Bescheinigung vorliegt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass eine Teilnahme an den Veranstaltungen ohne vorherige Anmeldung nicht möglich ist. **Am Tag der Veranstaltung werden keine Plätze mehr vergeben.**

The number of workshops and seminars each member of the Graduate Academy can attend is limited to **three courses max. every semester.** Lectures are not affected by this regulation.

We kindly ask you to choose your courses carefully in accordance to your personal interests and to register for three workshops or seminars only.

In case you have registered for a course and fail to attend without having informed the Graduate Academy at least five working days in advance, you cannot participate in the qualification program for the rest of the semester.

This rule does not apply in case of an illness if you provide us with a medical certificate.

We hope you will understand that participating without previously registering is not possible. **On the day of the course no more places will be allocated.**

GA SCHREIBWERKSTATT

Im Mai 2016 eröffnet die GA Schreibwerkstatt. Im Rahmen der Schreibwerkstatt können Mitglieder der Graduiertenakademie an ihren eigenen Schreibprojekten arbeiten (z.B. Dissertation, wissenschaftliche Publikation oder Antrag).

Zu diesem Zweck stellt die Graduiertenakademie einmal pro Woche einen Raum mit Arbeitsplätzen (ohne PC!) zum Schreiben zur Verfügung. Außerdem bieten wir in Zusammenarbeit mit den Project Scouts individuelle Schreibberatung sowie einmal im Monat Kurzworkshops zu verschiedenen Themen rund um das wissenschaftliche Schreiben an.

Angebote der GA-Schreibwerkstatt

- **Arbeitsraum:** immer donnerstags von 9.00 - 18.00 Uhr im neu renovierten Untergeschoss der Graduiertenakademie
- **Schreibberatung:** immer donnerstags; Termine für die Beratung müssen mind. 5 Tage vorab vereinbart werden.
- **Workshops:** einmal pro Monat finden Kurz-Workshops zu verschiedenen Themen rund ums wissenschaftliche Schreiben statt (z.B. Gliederung, Exposé oder Antrags-schreiben)

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unseren Webseiten. Wir freuen uns auf Sie!



GA WRITING LAB

NEU | NEW

- **jeden Donnerstag von 9.00 - 18.00 Uhr im neu renovierten Untergeschoss der Graduiertenakademie**
- **every Thursday from 9 a.m. - 6 p.m. in the newly renovated basement of the Graduate Academy**

In May 2016 the GA Writing Lab will open its doors. Once a week the GA will offer its members a limited number of work spaces (without a computer) in the GA to work on their own texts (e.g. dissertation, scientific publications or research proposals).

In addition there will be the opportunity for individual writing advisory to discuss your writing approach, difficulties etc. based on your material, your drafts or text samples. Once a month short workshops concerning different aspects of scientific writing will also be on offer.

What does the GA Writing Lab offer?

- **Work space:** every Thursday from 9 a.m. - 6 p.m. in the newly renovated basement of the Graduate Academy
- **Individual writing advisory:** every Thursday. Individual appointments to be arranged in advance.
- **Workshops:** Once a month (with topics such as outline, synopsis or proposal writing)

For additional information and dates please check our website. We are looking forward to seeing you at the GA Writing Lab!



Sie interessieren sich für eine Karriere in der privaten Wirtschaft oder im öffentlichen Sektor und möchten ergänzend zu Ihrer wissenschaftlichen Qualifikation wichtige Kompetenzen erwerben, die Ihnen beim Berufseinstieg zugutekommen?

Mit dem **GA Future Career Program – Fit für außeruniversitäre Karrierewege** bieten wir Ihnen die Möglichkeit in einer kleinen, interdisziplinären Gruppe ausgewählter Teilnehmer/innen ein speziell für die Vorbereitung auf eine außeruniversitäre Karriere entwickeltes Programm zu besuchen. Zum Curriculum gehören unter anderem die Entwicklung von Managementkompetenzen, Kenntnisse im Bereich Führung und Teamentwicklung, BWL-Grundkenntnisse sowie eine persönliche Standortbestimmung und Entwicklung eines eigenen Profils. Darüber hinaus erhalten Sie die Möglichkeit das in den Workshops erlernte Wissen praktisch anzuwenden.

Zielgruppe

Das Programm richtet sich an Promovierende in der Endphase und an Postdoktorandinnen und Postdoktoranden, die eine berufliche Zukunft außerhalb der Wissenschaft bzw. Universität anstreben.

Ablauf

Das Programm besteht aus insgesamt vier Modulblöcken (jeweils 2-3 Tage) sowie einer Auftakt- und einer Abschlussveranstaltung. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit, das in den Modulen gelernte Wissen praktisch in einem gemeinsamen Projekt anzuwenden.

Bewerbung

Es handelt sich hierbei um ein in sich geschlossenes Zertifikatprogramm. Für die Gestaltung eines optimal zugeschnittenen Programms ist die Zusammensetzung und die Motivation der Teilnehmer/innen ausschlaggebend. Interessierte Promovierende in der Endphase sowie Postdoktorandinnen und Postdoktoranden werden gebeten, sich schriftlich bei der Graduiertenakademie zu bewerben.

Bewerbungsschluss: 15. Juli 2016

Nähere Informationen zum Programm und zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf unserer Homepage.



The Graduate Academy will offer a new certificate program for postdocs within its Future Career Program beginning in the winter term 2016/17: **The GA Future Career Program - Planning your career in Academia.**

This program is specifically tailored to postdocs planning a career in academia. Aim is to support the participants in developing a skill set to enhance their professional profile. The program will consist of four designated courses that can be chosen from the portfolio of the qualification program in the areas

- “Professional in Science“;
- “Management & Leadership“;
- “Career Development“.



Program participants will be given preference in enrolling in the courses.

After the successful participation in the workshops participants will receive the opportunity for two coaching sessions with a professional career coach.

Application deadline: 15th July 2016

For more detailed information on the program and on the application modalities please visit our homepage.



Research Design and Choice of Methods in Social Sciences

Lecture & half-day workshop

Target audience: Doctoral candidates

Language: English

Trainer: Prof. Dr. Werner Patzelt

Date: Wed, 13.4.2016; 2:30 - 4:00 pm (lecture)

Wed, 8.6.2016; 2:30 - 5:45 pm (workshop)

Location: DLGS, Würzburger Str. 35, room 210

This is a co-operation with the Dresden Leibniz Graduate School (DLGS).

The aim of this lecture for early-stage doctoral candidates is to provide basic elements for conducting research in the field of social sciences. The focus of the lecture is mainly on empirical research – i.e. based on case studies and/or on other types of empirical data (primary and secondary). Emphasis is put on the originality of the issues to be explored and on the rigour in designing the research. This is intended to be an introductory lecture and addresses the following issues/questions:

- Basic insights from epistemology
- Central issues of research designs and research methods
- Qualitative and quantitative research
- The research process

The workshop gives some fundamental knowledge of designing a sound (doctoral) research project. It extends and deepens the contents of an introductory lecture. The workshop will be partly based on contributions of the participants and built on them. Examples of research proposals from the field of social sciences will be presented and key design aspects of the researches will be highlighted.

Additionally, questions of operationalisation of research, and ‘hands-on’ skills in the utilisation of different research methods will be discussed. Caveats and limitations of the operationalisation will also be raised.

Finally, participants will get an overview about different methods for analysing their data on the basis of the research design. This is not meant to provide them any in-depth insight into how to analyse qualitative or quantitative data. The aim of the workshop is to present different options, which might be more explored in detail through specific methodological courses in a later state of research.



ERFOLGREICH PROMOVIEREN

TOWARDS THE PHD

Writing Papers and Theses in the Life and Natural Sciences

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates in Life and Natural Sciences

Language: English

Trainer: Prof. Dr. Martin Wild

Date: Tue, 19.4.2016; 9 am - 5 pm
Wed, 20.4.2016; 9 am - 3 pm

Location: Tue: CRTD, **seminar** room 3
Wed: CRTD, **meeting** room 3

Writing scientific manuscripts is rewarding but can also turn out to be a difficult task for the beginner. This interactive workshop gives assistance to Ph.D. students who are facing the challenge of writing a scientific paper or a thesis.

The participants will be guided through the entire process of scientific writing, step by step. The workshop starts with the first drafts of the scientific story, deals with the generation of figures and texts, and intensively discusses the contents and logic that reviewers expect from a good manuscript. The importance of interactions with supervisors and co-authors will be pointed out and, finally, problems with writing or publishing will also be dealt with.

We will develop a toolbox that makes scientific writing much more efficient and rewarding.

Disputationstraining: Vorbereitung auf Verteidigung und Rigorose

Eintägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende in der Abschlussphase

Sprache: Deutsch

Referentin: Dr. Dunja Mohr

Datum: Fr, 29.4.2016; 9:00 - 15:45

Ort: GA, Seminarraum

Nach einer langen Phase der Spezialisierung und theoretischen Vertiefung in ein wissenschaftliches Themenfeld sowie dem Anfertigen der Dissertationsschrift werden in der Disputation und im Rigorose neue Anforderungen an Sie gestellt.

Je nach Form der mündlichen Prüfung reichen diese von der prägnanten Darstellung der in der Dissertation gewonnenen Erkenntnisse und ihrer Verteidigung bis zur zügigen Einarbeitung in verschiedene akademische Themenfelder und ihrer souveränen Vermittlung im Prüfungsgespräch.

Der Workshop vermittelt zum einen differenzierte Informationen und Hinweise zur individuellen und effektiven Vorbereitung der mündlichen Prüfung. Zum anderen können ein bis max. zwei Teilnehmende exemplarisch in einer Prüfungssimulation die mündliche Präsentation ihres Wissens in Vortrag, Diskussion oder Prüfungsgespräch trainieren.

Writing and Publishing Research

4-day workshop

Target audience: Doctoral candidates

Language: English

Trainer: Dr. Dorothea Sommerfeldt

Date: Tue, 26.4.2016; 10 am - 5 pm

Wed, 27.4.2016; 10 am - 5 pm

Tue, 31.5.2016; 10 am - 5 pm

Wed, 1.6.2016; 10 am - 5 pm

Location: GA, seminar room

The workshop addresses PhD students in their first years and covers essentially the following four areas:

1. Scientific writing and language skills

To gain more experience in scientific writing the course aims to build up writing skills running through three interactive levels: common pitfalls in written English and general punctuation will be discussed, second the ABC system (accuracy, brevity, clarity) of academic writing will be introduced, third advanced writing tools will be explained in order to develop a more fluent and activated form of writing looking at sentence clarity, coherence, transitions and emphasis. This session includes numerous practical exercises. Special attention will be drawn to language skills.

2. Structure and content of a publication

The overall structure and content of a publication will be highlighted. In an extensive practical session the students are asked to work on and redraft pieces of their own writing, mainly the abstract and the introduction, and thereby apply their newly gained knowledge in scientific writing. Here they are asked to work in groups and critically evaluate other peoples writing, too.



3. The process of publication

Usually we elaborate on questions such as: How should I go about writing a paper? What is a zero draft? How many drafts do I have to write? How do I target my writing for a particular journal? Who should actually and legally read my paper? How do I handle co-authorship? How do I obey ethic rules in publishing? What are the views and powers of the editor?

Many more similar questions come up when we discuss the process of publication. The students will run through the course of events considering this process. Different aspects will be exhibited and time will be especially allocated to exchange experiences.

4. Organization and motivation

This topic naturally comes up in all sessions. How do I start the writing process and how do I actually manage to keep going? How do I work best and where? What happens when I am seriously stuck? A final session will be used to wrap up these questions and to give some potential advice on self-management.

The overall aim of this workshop is to help doctoral candidates to gain practice and confidence in their own writing on whichever level they may be, but most importantly to motivate them to start or to keep writing, whatever the odds are.

How to Compile Scientific Papers for Engineers - Spot Your Weaknesses and Improve Your Style

2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Antje Kaufmann
<u>Date:</u>	Mon, 9.5.2016; 9 am - 4 pm Mon, 30.5.2016; 9 am - 4 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room

Scientific writing requires clear structuring, specific grammatical, and sound stylistic knowledge for engineering sciences in particular. English scientific writing of any kind needs to consider specific cultural aspects as well.

Participants ought to submit 2 to 6 pages of a paper or comparable writing in English four weeks prior to the workshop. (Deadline: 11th April 2016). Please note: this is required for being admitted to the workshop! Students who have never written anything in English are welcome to participate as well. They are asked to notify the coach beforehand though.

An error analysis by the coach will help discovering individual mistakes, which will be improved by the participants in interactive group work sessions thereafter.

Based on participants' papers, issues such as face saving concepts, cutting and combing techniques, avoiding redundancies, SPO, tenses, comma rules, active/ passive voice will be scrutinized. (Initial session)

Supported by the coach, participants will moreover advance different sections of their papers such as the abstract, introduction and conclusion. (Subsequent session).

Reading Strategies and Techniques

2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Ivelina Fröhlich
<u>Date:</u>	Thu, 12.5.2016; 9 am - 4:30 pm Fri, 13.5.2016; 9 am - 4:30 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room

Do you sometimes feel it is hard to start or continue reading? Maybe this is not due to a lack of motivation but due to a lack of technique? This workshop focuses on the process of reading, including the steps: preparation & motivation, the phase of reading itself and the useful treatment of information.

The course aims to provide participants with different techniques and strategies of reading (scanning, quick overview, profound reading, PQ4R, SQR, CORI, etc.) and with a set of methods to organize and extract the relevant information of the different texts they read.

Further topics of this course are the understanding and handling of upcoming difficulties during the process of reading as well as the organization of the reading process and the surrounding conditions.

The workshop encourages an active participation through the possibility to try out a vast set of reading methods and strategies of information treatment.

Please bring along: laptop, pen and paper, 10 different literature sources, texts and articles (chapters of books you read, papers, etc.)

Your PhD as a Project

2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Dr. Claudia Bade
<u>Date:</u>	Mon, 23.5.2016; 10:15 am - 5:45 pm Mon, 6.6.2016; 10:15 am - 5:45 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room

At the start of a PhD project, one is usually very focused on the research work. Viewing the PhD as a project, however, will help doctoral candidates to plan the work for the next months and years and to organize and structure the work successfully.

In this workshop the focus will be on individual needs of the participants to structure and plan their PhD project.

The workshop starts with some short exercises to give an overview regarding project management as it relates to the PhD projects. Moreover, a number of tools will be presented. Following the presentation, there will be the opportunity to try out and adapt these new skills to the individual projects.

This workshop addresses doctoral candidates in an early stage of their work as well as those who have to re-plan or adjust their research project for different reasons in a later stage of the PhD. After this workshop, everybody has his/her own PhD project managed in accordance to the specific needs and should be able to bring his/her PhD to a successful conclusion.

This is a co-operation with the Dresden Leibniz Graduate School (DLGS).

Von Citavi bis Zotero: Eine Einführung in die Literaturverwaltung

Kompaktseminar

<u>Zielgruppe:</u>	Promovierende
<u>Sprache:</u>	Deutsch
<u>Referentin:</u>	Christina Wenzel
<u>Datum:</u>	Do, 9.6.2016; 14:30 - 18:00
<u>Ort:</u>	SLUB, Zentralbibliothek, Zellerscher Weg 18, Schulungsraum 0.47

Vor dem Publizieren kommt das Schreiben. Literaturverwaltungsprogramme wie Citavi, Mendeley oder Zotero können Sie hierbei unterstützen. Neben der Erfassung und Verwaltung von Literatur helfen diese Programme, einheitliche Zitate und Literaturverzeichnisse in Texte einzufügen.

Auch das kooperative Arbeiten mit Kollegen/-innen und das Teilen von Informationen lassen sich mit diesen Programmen einfach realisieren.

Ziel der Veranstaltung ist das Kennenlernen und Testen der genannten Programme. Die Teilnehmenden erhalten relevante Kriterien an die Hand, die bei der Entscheidung für ein Programm hilfreich sind.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) angeboten.

Introduction to Quantitative Methods in Social Science

Lecture

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Prof. Dr. Bernhard Schipp
Date: Mon, 6.6.2016; 3 pm - 4:30 pm
Location: DLGS, Würzburger Str. 35, room 210

This is an introductory lecture to the essential concepts in quantitative research with application to the social sciences. Its target audience are doctoral students with moderate or low previous experience in quantitative methods. The course focuses on the key ideas underlying statistical and quantitative reasoning, including fundamentals of exploratory data analysis and statistical inference. Descriptive topics include methods for both discrete and continuous variables, as well as graphical methods. Statistical inference subsumes elements of survey design, sample size determination, confidence intervals and testing of hypotheses. The methods are applicable to problems of one, two or multiple samples.

The lecture will be followed by a hands-on workshop (planned for 21st and 22nd November 2016). All participants of the lecture are automatically registered for the workshop.

This is a co-operation with the Dresden Leibniz Graduate School (DLGS).

Gute wissenschaftliche Praxis als Kompass im Forschungsalltag

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Referentinnen: Dr. Gerlinde Sponholz & Helga Nolte
Datum: Do, 16.06.2016; 13:00 - 17:00
 Fr, 17.06.2016; 9:00 - 17:00
Ort: GA, Seminarraum

Im Seminar werden spezifische forschungsethische Kenntnisse gemäß der DFG-Empfehlungen „Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ vermittelt. Die Teilnehmenden erwerben Wissen über die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und ihre angemessene Anwendung im Forschungsalltag. Wege des verantwortungsvollen Umgangs in der Forschung werden aufgezeigt, um frühzeitig fragwürdige wissenschaftliche Praxis zu erkennen und somit wissenschaftliches Fehlverhalten vermeiden zu können. Hauptinhalte sind:

- Gute wissenschaftliche Praxis
- Wissenschaftliches Fehlverhalten
- Umgang mit Daten, Quellen und Ideen
- Autorenschaft und Publikationsprozess
- Betreuung
- Interessenkonflikte und wissenschaftliche Kooperation
- Umgang mit Konflikten und das Ombudsystem
- Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten und Folgen

Die Teilnehmenden erhalten die Gelegenheit, ihre Werte und Haltungen als Wissenschaftler/innen zu reflektieren.

Zeitmanagement für Promovierende

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Referentin: Dr. Peggy Fischer
Datum: Mo, 20.06.2016; 9:00 - 16:00
 Di, 21.06.2016; 9:00 - 16:00
Ort: GA, Seminarraum

Zeitmanagement, Selbstorganisation und Prioritätensetzung zählen zu den wichtigsten Fähigkeiten, um die berufliche Aufgaben- und Anforderungsvielfalt gut zu bewältigen.

In diesem praxisorientierten Workshop erfahren Sie, wie Sie Ihre Tätigkeiten im Rahmen Ihrer Dissertation und Ihre Aufgaben im beruflichen und privaten Alltag realistisch planen und effektiv koordinieren können.

Darüber hinaus analysieren und reflektieren Sie Ihr Zeitverhalten und finden Anregungen zur Tagesgestaltung und Wochenplanung, Konzentrationsförderung, Motivation und Stressbewältigung.

Praktische Übungen erleichtern die Integration der vermittelten Techniken und Impulse im Alltag.

Methods of Social Research

Lecture

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Prof. Olaf Jandura
Date: Mon, 27.6.2016; 9 am - 10:30 pm
Location: IÖR, Weberplatz 1, Saal

This lecture is intended for students who plan to collect empirical data as part of their doctoral projects but so far have gained little or no experience in applying methods of empirical social research.

The lecture seeks to provide a basic understanding of how empirical data come about. Examples from survey research and content analyses will be discussed in order to find out how to design a study properly, how to select respondents or texts, how to design questionnaires and codebooks and how to analyze gathered data.

However, as data collection and data analysis can only be really learnt by practically conducting research, the lecture aims at providing the basic theoretical knowledge and thus prepares the participants for planning and implementing own projects. It also provides literature recommendations that students can use for self-study.

On Nov. 25th, 2016, participants will deepen their skills in a customized workshop. The workshop will be focused on survey methodology and questionnaire design. Participants' own examples will be incorporated.

This is a co-operation with the Dresden Leibniz Graduate School (DLGS).

Literaturverwaltung mit EndNote**Kompaktseminar**

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Referentin: Michaela Adam
Datum: Mi, 6.7.2016; 14:00 - 17:00
Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellerscher Weg 18, Schulungsraum 0.47

Vor dem Publizieren kommt das Schreiben. Literaturverwaltungsprogramme können helfen, den Arbeitsprozess zu optimieren. Das Seminar gibt eine Einführung in das Programm EndNote. Gezeigt wird, wie Literatur effizient erfasst, strukturiert und verwaltet werden kann und wie während des Schreibens Zitate und Literaturverzeichnisse einfach in Texte eingefügt werden können. Möglichkeiten des kooperativen Arbeitens und Teilens von Informationen werden ebenfalls vorgestellt.

Bitte bringen Sie für Übungen Ihr eigenes WLAN-fähiges Notebook mit. Bei Bedarf installieren Sie dazu die 30-tägige Testversion von EndNote auf Ihrem Endgerät. (www.endnote.com)

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) angeboten.

Wissenschaftliches Schreiben für Promovierende**Zweitägiger Workshop**

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Referentin: Iwelina Fröhlich
Datum: Do, 7.7.2016; 9:00 - 16:30
 Fr, 8.7.2016; 9:00 - 16:30
Ort: GA, Seminarraum

Ziel dieses Workshops ist es, Promovierenden ein grundlegendes Verständnis wissenschaftlicher Schreibprozesse zu vermitteln. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Schreibphasen, -stile und -strategien kennen und können letztere während der umfangreichen Übungsphasen ausprobieren. Weitere Themen betreffen die Organisation des Schreibprozesses, das Arbeitsumfeld, wie auch das Verstehen von und der Umgang mit aufkommenden Schwierigkeiten und Schreibblockaden.

Dieser Workshop bietet viele Möglichkeiten der aktiven Mitarbeit und Einübung. Er vermittelt ein breites Spektrum an Schreib- und Überarbeitungsstrategien, wie auch verschiedene Schreibmethoden, z.B. freies, kreatives oder problemorientiertes Schreiben, die beim Anfertigen der eigenen Arbeit flexibel eingesetzt werden können. Folgende Materialien sind bitte mitzubringen: Laptop, Stift und Papier, 1-2 selbstgeschriebene Texte (Kapitel der Dissertation, Artikel, Berichte, Seminararbeiten, etc.), 4-5 bereits bereits gelesene Literaturquellen zu einem Thema.

Diese Veranstaltung ist keine klassische Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Schreibens (korrektes Zitieren, Quellenrecherche, etc.).

Time and Self-Management for Doctoral Candidates**2-day workshop**

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Dr. Markus Gyger
Date: Tue, 12.7.2016; 9 am - 5 pm
 Wed, 13.7.2016; 9 am - 4 pm
Location: GA, seminar room

As a doctoral candidate, you see yourself confronted with high expectations from both yourself and your supervisor. To achieve a fine balance between these demands without endangering your health or your private life, self-organization and a good time management are crucial.

During the workshop, you will learn approaches and methods to help you succeed in this challenging endeavor. The workshop consists of a balanced combination of theoretical input, practical exercises and first-hand experience relayed by the trainer.

You will learn:

- to develop appropriate objectives and to divide complex tasks into manageable units;
- to set priorities and focus on key tasks;
- to monitor the progress of your work and to control your achievement of objectives;
- to identify "time sinks" and to organize your work-flow in a productive way.

Communicating with Supervisors and Peers**2-day workshop**

Target audience: Doctoral candidates
Language: English
Trainer: Sabine Lerch
Date: Mon, 12.9.2016; 9:30 am - 5:30 pm
 Tue, 13.9.2016; 9 am - 5 pm
Location: GA, seminar room

Effective communication has an enormous impact on our success in private and professional life. How polite, clear, goal-oriented is our communication, with our supervisors, colleagues, in our (inter-cultural) teams? How do we lead a conversation – taking into account the appropriate rules to reach dialogues partners on different hierarchical levels? How can we give feedback to somebody without hurting him/her? How can we win without making the other person lose? These questions demonstrate that communication is not only an important topic but also a very personal one. Therein lies the difference to more scientific subjects: it cannot be viewed separate from the individual. And people are different and have their individual perceptions and communication patterns!

Early stage PhD students will particularly profit from this workshop as it gives valuable guidelines for establishing productive relationships with their supervisors.

The training will be a mixture of short theory lessons, discussions, individual and small-group exercises, plus role-playing exercises with feedback. Case studies will be provided by the participants to ensure that the scenarios are as realistic as possible.

Designing Effective Academic Posters

1-day Workshop

Target audience: Doctoral candidates & Postdocs
Language: English
Trainer: Birgit Lukowski
Date: Fri, 22.4.2016; 10 am - 5 pm
Location: Mommsenstr. 5, room 14

Academic posters are a major component in scientific conventions or conferences. They are used to highlight and represent research results in an effective, visual way – but what appearance do they usually take on: Densely packed, high word-counted and therefore looking like scientific articles simply displayed on a large format.

This workshop shows you – illustrated with many vivid and demonstrative examples – the most important steps to reach a good poster layout, which is able to attract the attention of your target audience.

You will get knowledge about formatting text, preparing images and graphs and very important – the know-how about spatial organization on the huge A1/A0 paper dimension, e.g. by using grid and columns. These basic rules of design will help you to represent your research topic visually well organized, attractive, eye-catching. Together with an efficient pre-structuring of the research work to the most relevant items, you learn how to create your own poster in the amply provided practice time.

Although Adobe Indesign would be the best choice for professional layouting, we will use PowerPoint as the general software.

Publish or Perish? Wissenschaftlich Publizieren mit Erfolg

Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referentinnen: Michaela Adam & Jutta Musiat
Datum: Mi, 27.4.2016; 13:00 - 16:00
Ort: SLUB, Zentralbibliothek, Zellescher Weg 18, Schulungsraum 0.42

Die Publikation der Forschungsergebnisse ist ein wesentlicher Bestandteil des wissenschaftlichen Arbeitens. Sichtbarkeit und Wahrnehmung der Publikation spielen eine entscheidende Rolle in der Reputation der Wissenschaftler und zunehmend auch in der Evaluation von Forschungsleistungen. Dabei kommen häufig bibliometrische Methoden zum Einsatz, die quantitativ die Publikationen und deren Einfluss in der Fachwelt messen.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über bedeutende bibliometrische Kennzahlen sowie deren Datenquellen Web of Science, Google Scholar und weitere. Wie wichtig ist ein h-Index für die wissenschaftliche Karriere? Wie kann die Beachtung von Publikationen in der Fachwelt erhöht werden? Welche Bedeutung hat der Impact Factor einer Zeitschrift? Diskutiert werden Möglichkeiten zur Entwicklung von Publikationsstrategien unter kritischer Berücksichtigung des Fachgebietes. Es besteht die Gelegenheit für erste eigene Analysen.

Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) angeboten.

WISSENSCHAFT IN DER PRAXIS

PROFESSIONAL IN SCIENCE

Networking at Conferences

1-day workshop

Target audience: Postdocs & doctoral candidates
Language: English
Trainer: Dr. John Kluempers
Date: Fri, 27.5.2016; 9 am - 5 pm
Location: GA, seminar room

Conferences and workshops give researchers ample opportunities to present their work and themselves. Communication in professional forums is often decisive for future career options.

This workshop helps participants to meet people with an attitude that is both adequate and self-confident, in informal situations ("socials") as well in academic discussion settings.

Participants can improve their networking and small talk skills by activating communication tools that made them successful as an academic. Starting with the first steps of initiating small talk, deciding when "bigger" talk can begin, and following up, they then will feel safer and be able to enjoy the occasion as they build up their professional networks.

After the workshop, participants will be able to plan professional gatherings in advance and feel more comfortable in the social setting of their academic community. Most importantly, participants will be able to set their own goals and to develop concrete strategies to achieve them.

Project Management for Academics

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & postdocs
Language: English
Trainer: Peter Wagner
Date: Tue, 7.6.2016; 9 am - 5 pm
 Wed, 8.6.2016; 9 am - 5 pm
Location: GA, seminar room

Knowledge and method competences in project management are fundamentally important in many sectors such as academia, industry and administration. Yet in many organizations, institutions and companies, there is a need for action in terms of the selection and implementation of suitable strategies.

This interactive nature of the seminar serves to pool your knowledge and experiences of project management with those of other early-stage researchers. You will especially have a closer look at important steps at the beginning of a project. To make it more tangible, you will be able to apply planning tools to your own projects. The aim is to both question and professionalise your current way of planning projects.

Academic Posters: Concept, Design and Presentation

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & postdocs
Language: English
Trainer: Birgit Lukowski & Dr. Silvia Scheinert
Date: Mon, 30.05.2016; 9:30 am - 4:30 pm
 Fri, 17.06.2016; 9 am - 5 pm
Location: GA, seminar room

Part 1: Academic posters are a major component in scientific conventions or conferences. They are used to highlight and present research results in an effective, visual way – but what appearance do they usually take on? Densely packed, with a high word count and therefore looking like scientific articles simply displayed on a large format. With many vivid and illustrative examples this workshop will show you the most important steps in the creation of a poster layout that is able to attract the full attention of your target group and how to successfully present this poster at a conference.

In part 1 you will learn how to optimize the formatting of text, images and graphs and – above all – gain the know-how of spatial organization on the huge A1/A0 paper dimension. Although Adobe Indesign would be the best choice for professional layouting, we will use PowerPoint as the general software.

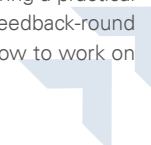
Part 2: The focus of this second part of our workshop will be on a confident presentation of your poster and the strengthening of your skills as a competent interlocutor in academic and scientific dialogues.

The participants will get the opportunity to train the presentation of their posters during a practical pitch session, followed by a (video) feedback-round to help you to get a better idea of how to work on your personal presentation style.

We will take a closer look at the key components of verbal and non-verbal communication and train how to best summarize, explain and discuss your work, acknowledging the particular circumstances of a typical poster session:

- Aspects about verbal communication How to: express yourself with clarity and to-the-point, deal with Q&A and criticism, signpost your talk, create contact with the audience and interact etc.
- Aspects about non-verbal communication Body movement, mime and gesture, eye-contact, posture, voice, personal appearance, personal space, coping with presentation nerves etc.

This is a two-part workshop. To profit the most from it, participants are required to bring a draft poster or designed poster to the workshop, as PART 1 provides the input enabling you to re-design it and PART 2 the platform to present your then 'new' poster printout. If you would like to focus solely on the question how to design an academic poster please sign up for the workshop "Designing Effective Academic Posters".



Proposal Writing - Key Factors for Success!

2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Postdocs & doctoral candidates in the final stage
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Dr. Wilma Simoleit
<u>Date:</u>	Mon, 13.6.2016; 9 am - 5 pm Tue, 14.6.2016; 9 am - 5 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room

To attract funding for the own position or the realization of project ideas is a major basis for success in science. How can I finance my ideas and myself in science by extramural funding? How do I find the right funding program for project support or for a fellowship inland or abroad? How do I write a success promising proposal?

In this workshop the participants get insight into the principles of extramural funding, the structure of proposals and the procedures of proposal submission and evaluation. They get guidelines to move strategically and effectively within the network of funding possibilities.

The participants train to write a convincing proposal. Major focus will be the title of a proposal, a strong summary and the development of an adequate budget. Optional, participants, who are currently writing a proposal can bring their summary for analysis and further development. The participants also get to know unwritten rules they should keep in mind, when applying for extramural funds.

Project Management for Academics in Life Science

2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & postdocs in Life Science
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Peter Wagner
<u>Date:</u>	Tue, 20.6.2016; 9 am - 5 pm Wed, 21.6.2016; 9 am - 5 pm
<u>Location:</u>	Day 1: CRTD, seminar room 1 Day 2: CRTD, seminar room 2

Knowledge and method competences in project management are fundamentally important in many sectors such as academia, industry and administration. Yet in many organizations, institutions and companies, there is a need for action in terms of the selection and implementation of suitable strategies.

This interactive nature of the seminar serves to pool your knowledge and experiences of project management with those of other early-stage researchers. You will especially have a closer look at important steps at the beginning of a project. To make it more tangible, you will be able to apply planning tools to your own projects. The aim is to both question and professionalise your current way of planning projects.

Academic Presentations with an Impact - Skills Training

2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & Postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Dr. Silvia Scheinert
<u>Date:</u>	Thu, 23.6.2016; 9 am - 5 pm Mon, 27.6.2016; 9 am - 5 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room

For scientists and academics, the presentation of the results of their work at international conferences and symposia is an integral part of their successful professional career. Why is it then that at conferences so very often the mere transfer of information rules over an effective and memorable presentation of content?

This workshop focusses not only on rhetorical techniques, language instruments and accuracy, individual rhetorical style and effect, but also on the effective use of visuals, so as to learn how to make an impact: as a presenter and with your presentation.

We will take a closer look at the key components of verbal and non-verbal communication.

Input of fresh ideas and comprehensive individual feedback (including video feedback) enable the participants to change behavioral patterns and to work on their individual presentation style so as to appear competent, authentic and convincing.

Each participant is requested to bring a 10-minute presentation (pptx) to the workshop.

Fördermittelbeantragung zu Beginn der akademischen Karriere - Überblick und konkretes Beispiel DFG-Sachbeihilfe

Eintägiger Workshop

<u>Zielgruppe:</u>	Postdocs & Promovierende in der Schlussphase
<u>Sprache:</u>	Deutsch
<u>Referent:</u>	Dr. Sacha Hanig
<u>Datum:</u>	Fr, 24.6.2016; 9:00 - 16:30
<u>Ort:</u>	GA, Seminarraum

In diesem Seminar bieten wir Ihnen eine geführte Tour durch die Förderlandschaft der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und anderer relevanter Förderorganisationen in der Wissenschaft. Ziel ist Ihnen zu einem möglichst frühen Zeitpunkt Ihrer akademischen Karriere einen Überblick über verschiedene Förderinstrumente und deren zeitliche Einplanung in den Karriereweg zu geben. Anschließend werden detailliert die Struktur und alle einzelnen Elemente eines DFG-Sachbeihilfe Antrags (auch das Modul „Eigene Stelle“ wird dabei thematisiert) beleuchtet. Im Seminar besteht die Möglichkeit Fragen zum eigenen Antragsvorhaben bei der DFG mitzubringen und zu diskutieren.

Das Seminar richtet sich vor allem an bisher wenig erfahrene Antragstellerinnen und Antragsteller.

Grant Writing

1-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & postdocs
Language: English
Trainer: Dr. Anne Hamker
Date: Tue, 28.6.2016; 9:30 am - 5 pm
Location: GA, seminar room

The one-day-workshop Grant Writing covers the basics of grant writing. Writing a successful grant proposal requires basic knowhow, content knowledge, writing proficiency, strong research skills, creativity, organizational ability, patience, and a great deal of luck. This course provides students with the background and skills necessary to develop a competitive funding proposal. PhD students and Postdocs learn how to write a grant application start to finish. The workshop combines presentation, discussion, and practical hands-on exercises.

Participants should bring a laptop computer with any operating system for writing exercises. Copies of research proposal checklist, writing guideline, list of useful phrases, and various sample abstracts will be provided.

Specific Topics

- Techniques for finding an idea for a research proposal
- Strategies for developing a proposal
- Basic components of a grant proposal package
- Discussion of pros and cons of a sample abstract
- Writing your own abstract
- Presentation and discussion of own written abstracts

Funding Opportunities for Early Career Scientists in Life Science - Illustrated by DFG Research Grants

1-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & postdocs in Life Science
Language: English
Trainer: Dr. Sacha Hanig
Date: Thu, 1.9.2016; 9 am - 4:30 pm
Location: CRTD, seminar room 1

Within this seminar we guide you through the funding programs of the German research association and other research funding organizations of relevance.

Aim of the seminar is to give you a broad overview about funding opportunities suitable for early career scientist and information about the scheduling into your career path. Furthermore, we shed light on the detailed structure as well as all formal aspects of the DFG-proposal (Basic Module & Module Temporary Positions for Principal Investigators). You will have the possibility to discuss your questions regarding your own DFG-proposal.

The seminar addresses particularly applicants with no or only little experience in developing third party funding applications.

Rhetorik und Präsentation – Sprechwirkung, Stimmtraining, Körpersprache

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referentin: Claudia Kutter-Dürr
Datum: Do, 1.9.2016; 9:00 - 16:30
 Fr, 2.9.2016; 9:00 - 16:30
Ort: GA, Seminarraum

Präsentieren gehört heute in nahezu jeden Arbeitskontext. Der Inhalt unserer Präsentation soll überzeugen und wir müssen ihn in oft knapper Zeit verständlich vermitteln. Dabei ist das „Wie“, also unser Sprech- und Auftretsstil, sehr entscheidend dafür, ob das „Was“ überhaupt den Adressaten erreicht und überzeugt. Deshalb legt dieser Workshop einen Schwerpunkt auf die „Soft Skills“ der Präsentation. Sie verbessern Ihre rhetorische Wirksamkeit, indem Sie Ihre Sprechweise und Ihre Körpersprache lernen wahrzunehmen und angemessen einzusetzen. Dabei sollen Sie an Souveränität und Professionalität gewinnen, ohne jedoch Ihre Authentizität aufzugeben.

Der individuelle Redestil und die Wirkung der Teilnehmenden (TN) stehen im Mittelpunkt des Workshops. Viele Anregungen, praktische Übungen und (Video-)Feedback ermöglichen den Teilnehmern das Trainieren von Verhaltensänderungen. Außerdem gewinnen sie Sicherheit im Auftreten und erweitern ihr Ausdrucksrepertoire.

Jede/r Teilnehmer/in bringt bitte eine eigene 5-minütige Präsentation (ppt(x) oder pdf) - gern einfach auch einen Ausschnitt aus einer bestehenden Präsentation - in die gemeinsame Arbeit ein. Daran kann das Erlernte erprobt und auf den individuellen Präsentationsstil und Arbeitskontext übertragen werden.

Logik und Argumentation

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referent: Dr. Malte Engel
Datum: Mo, 12.9.2016; 9:00 - 17:00
 Di, 13.9.2016; 9:00 - 17:00
Ort: GA, Seminarraum

Das Seminar richtet sich an diejenigen, die sich im Umgang mit Argumenten schulen möchten. Im Gegensatz zu gängigen Argumentierseminaren geht es hier allerdings nicht um Rhetorik, sondern um das Verständnis der logischen Grundlagen des Argumentierens. Als Wissenschaft vom gültigen Schlussfolgern ist die Logik für einen kompetenten Umgang mit Argumenten wichtig, sie wird jedoch nur in wenigen Studiengängen unterrichtet.

Ausgangspunkt sind folgende Fragen:

- Wie sind Argumente aufgebaut?
- Was macht eine gültige logische Schlussfolgerung aus?
- Welche Arten von logischen Schlüssen gibt es?

Aus diesen Grundlagen werden nützliche Techniken abgeleitet, die dabei helfen, Argumente gut auf den Punkt zu bringen, ihre Schwachstellen und Stärken schnell zu erkennen und in komplexen Debatten den Überblick zu behalten. Es wird sowohl mündliches als auch schriftliches Argumentieren (hierauf liegt der Schwerpunkt) trainiert. Alle Inhalte des Seminars werden anhand interaktiver Methoden von den Teilnehmenden selber erarbeitet und in Gruppenarbeiten und Übungen vertieft. Außerdem erhalten alle die Gelegenheit, die erlernten Techniken auf Themen aus ihren eigenen Forschungsbereichen anzuwenden.

Schreibklausur: Intensives Schreiben, Austausch und Reflexion**5-tägige Schreibklausur**

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referent: Dr. Peter Braun
Datum: Di, 6.9.2016 - So, 11.9.2016
Ort: IBZ Kloster St. Marienthal/Lausitz



Wer wünschte sich im vollen Uni-Alltag nicht eine Auszeit, die ganz für das Schreiben der eigenen wissenschaftlichen Arbeit reserviert wäre? Am besten an einem ruhigen Ort, wo man einmal all seine Gedanken sammeln und in Ruhe an seiner Doktorarbeit/seinem Artikel oder seinem Antrag arbeiten könnte? Zeit sich zu konzentrieren und die eigenen Ideen zu verschriftlichen. Auch andere Promovierende und Postdocs wären noch an diesem Ort, um zu schreiben, man käme miteinander ins Gespräch und könnte sich austauschen. Und dann wären da auch noch erfahrene und geschulte wissenschaftlich Schreibende, die man alles fragen könnte, die Ratschläge aus ihrer Praxis gäben und mit Ihnen Ihren Text besprechen. Ein Wunschtraum?

Im September werden wir ihn umsetzen. Für eine knappe Woche stehen 20 Plätze in der Begegnungsstätte Kloster St. Marienthal offen – für die erste Schreibklausur der Graduiertenakademie der TU Dresden. In diesen Tagen wird sich alles um das wissenschaftliche Schreiben und die Doktorarbeit drehen. Jeden Tag gibt es eine festgelegte Schreibzeit – am Vormittag knapp vier, am Nachmittag nochmals zwei Stunden. Daneben wird ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten: eine Einstimmung am Morgen, Schreibtipps, Austausch in Kleingruppen, Einzelgespräche mit ausgebildeten

Schreibberater/innen und ein Abendprogramm aus Vorträgen, Filmen und weiteren Anregungen zum Professionalisieren des eigenen Schreibens.

Mitzubringen sind ein Laptop, Arbeitsmaterialien und ein Artikel aus der eigenen Wissenschaftsdisziplin, der für Sie Vorbildcharakter besitzt. In St. Marienthal gibt es nur eingeschränkten Internetzugang.

Wer an der ersten Schreibklausur der Graduiertenakademie teilnehmen möchte, kann sich um einen Platz mit einem 1-2 seitigen Motivationsschreiben bewerben. Daraus sollte das Thema hervorgehen, der Stand Ihrer Doktorarbeit/Ihres wissenschaftlichen Schreibprojektes und das, was Sie an der Schreibklausur reizt.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Projekte!

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2016

Nähere Informationen zum Programm und zu den Bewerbungsmodalitäten finden Sie auf unserer Homepage.

Horizon 2020: Proposing a Joint EU Research Project**1-day workshop**

Target audience: Postdocs
Language: English
Trainer: Sven Kreigenfeld
Date: Mon, 26.9.2016; 10 am - 3 pm
Location: GA, seminar room

The EU Framework Program for Research and Innovation Horizon 2020 provides several funding opportunities to support and encourage research in the European Research Area. Horizon 2020 consists of three program sections with two of them having collaborative projects as main instrument.

The aim of this course is to show the opportunities within the two sections "Leadership in Industrial Technologies" and "Societal Challenges" and to train researchers in writing competitive proposals for these parts of the Horizon 2020 program. The course describes the relevance of Horizon 2020 to EU policies, the common problems in proposal writing and the success criteria for proposals. It will show the tools to be used to prepare and submit a proposal and will also focus on practical tips on how to be best prepared for the actual proposal writing, as well as how to set up a strong consortium.

In a final part, the theoretical principals will be applied to an actual call and all the necessary steps and tools (e.g. online submission portal) will be presented and reflected by the participants.

Einführung in die Datenanalyse mit SPSS**Eintägiger Workshop**

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referent: Dr. Matthias Rudolf
Datum: Mi, 28.09.2016; 9:00 - 16:00
Ort: Zellescher Weg 20, Raum SE2 101 (PC-Pool)

SPSS ist ein unter Wissenschaftlern/innen und Studierenden vieler Disziplinen sehr weit verbreitetes, komfortables und umfangreiches Programmpaket zur statistischen Datenanalyse. Das Seminar bietet einen Einstieg in das Programm. Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Einführung in die Benutzeroberfläche von SPSS
- Dateneingabe und Speicherung
- Einlesen von Daten aus anderen Formaten (Excel)
- Datentransformationen
- Verknüpfen von SPSS-Datendateien
- Berechnung statistischer Kenngrößen
- Beispiele einfacher statistischer Tests (z.B. t-Test)
- Erstellung von Grafiken (z.B. Histogramme, Streudiagramme)
- Einführung in die Arbeit mit der SPSS-Syntax

Die Inhalte des Seminars werden von den Teilnehmenden unter Anleitung selbstständig am PC erarbeitet. Die Veranstaltung richtet sich an Promovierende und Postdocs, die noch **keine Erfahrungen** im Umgang mit SPSS haben.

R-Grundlagenworkshop: Der Einstieg in R**Zweitägiger Workshop**

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs

Sprache: Deutsch

Referent: Dr. Rene Mayer

Datum: Do, 15.09.2016; 9:00-16:00

Fr, 16.09.2016; 9:00-16:00

Ort: Zellescher Weg 20, Raum SE2 101
(PC-Pool)

Die Veranstaltung bietet einen Einstieg in R zum selbständigen Weiterarbeiten. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Grundkonzepte von R; Pakete, Objekte und deren Verwaltung
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu anderen Programmen wie SPSS oder Matlab
- Erleichtertes Arbeiten durch Editoren und GUIs
- Vorstellung des Hilfesystems und Umgang mit Fehlermeldungen
- Importieren von Daten fremder Formate
- Grundlegende Datenstrukturen in R (bspw. Vektor, Matrix, Liste)
- Zugreifen und Manipulation von Daten: Ausschneiden, Restrukturieren, Zusammenfügen, Rekodieren und Filtern
- Das Arbeiten mit vorgefertigten Funktionen und das Erstellen eigener Funktionen
- Einführung in die Grafikwerkzeuge und deren Implementierung

Die Veranstaltung wird interaktiv gestaltet, insbesondere werden nach jeder der vorgestellten Einheiten Übungen und Lösungen angeboten. Jeder Teilnehmende erhält ein ringgebundenes Skript (Kurspräsentation, Übungen/Lösungen) und ein digitales R-Skript.

**TAG DER PROMOTION | PHD DAY****14. April 2016, 9.30 Uhr, Dülfersaal****Vorträge | Key Notes****Infostände | Information Fairs****Get Together***

Und abends ab 19.30 Uhr zur **Prof(s)ession „Alma Mater. Doktorvater. Ich. Einblicke in eine ganz besondere Beziehung“** in „die bühne“ mit anschließender Party!

In the evening at 7:30 p.m. we are looking forward to seeing you at the **Prof(s)ession „Alma Mater. Doktorvater. Ich. Einblicke in eine ganz besondere Beziehung“** at the „die bühne“ including a get together!

*Das ausführliche Programm der Veranstaltung finden Sie hier:

*The detailed program of the PhD Day you can find here:



Leadership Skills: A Basic Workshop

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates

Language: English

Trainer: Prof. Dr. Rolf Koerber

Date: Thu, 21.4.2016; 9 am - 4:30 pm

Fri, 22.4.2016; 9 am - 4:30 pm

Location: GA, seminar room

Moderation als Führungstechnik

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Postdocs & Promovierende in der Schlussphase

Sprache: Deutsch

Referent: Dr. Gunnar Lindner

Datum: Mo, 2.5.2016; 12:00 - 19:00

Di, 3.5.2016; 9:00 - 16:30

Ort: GA, Seminarraum

For postdoctoral scientists and academics, the career start often goes hand in hand with taking on leadership responsibilities. However, even during the doctoral degree process it may be necessary to show leadership skills in various contexts, e.g. in situations where students need supervision during their traineeships and tutorials or if responsibility has to be taken for student assistants.

But what is leadership? How should I fulfil my role? How motivated am I? How do I allocate tasks? How should I communicate? The workshop will focus on these and other questions.

The course is aimed at doctoral candidates seeking an introduction to the topic of "leadership". Participants will first discuss the personal prerequisites for assuming leadership responsibilities, and then learn about relevant leadership tools and methods. They will also gain insights into the processes involved in guiding groups and teams. In addition to theoretical basics, the emphasis will be on doing practical exercises and reflecting on the results of.

Please bring along your questions and experiences (including any experiences you have concerning being supervised).

Moderieren heißt im Wesentlichen das Steuern von zielorientierten Kommunikationsprozessen in Gruppen und ist damit eine grundlegende Führungstechnik.

Das Fehlen eines strukturierten Vorgehens sowie spezifischer Methodenkenntnisse führen häufig zu wenig befriedigenden Ergebnissen und zu Motivationsverlust der Gruppenmitglieder.

Im Workshop werden die Teilnehmenden die Möglichkeiten eines zielgerichteten Vorgehens in der Moderation kennenlernen. Neben der Erarbeitung von Grundlagen einer effektiven Moderation werden verschiedene Werkzeuge der Moderation vermittelt und alternative Moderationsmethoden sowie Mediationstechniken erprobt.

In praktischen Übungen können sich die Teilnehmenden auf verschiedene Szenarien, wie dem Führen von Teambesprechungen, der Leitung von Diskussionen oder auch der Moderation von Podiumsveranstaltungen vorbereiten. Sie lernen auch, mit schwierigen Situationen souverän umzugehen.

MANAGEMENT & FÜHRUNG

MANAGEMENT & LEADERSHIP

Thinking as an Entrepreneur & Activating Language Competencies

3-day bilingual Business Simulation & Business English seminar

<u>Target audience:</u>	Doctoral candidates & Postdocs
<u>Language:</u>	English/German (bilingual)
<u>Trainer:</u>	Dr. Torsten Forberg & Dr. Silvia Scheinert
	Thu, 19.5.2016; 9 am - 5 pm
<u>Date:</u>	Fri, 20.5.2016; 9 am - 5 pm
	Sat, 21.5.2016; 9 am - 5 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room

Entrepreneurial thinking and competent language skills are elementary prerequisites for a successful career in science and business. Skills in language and business are usually trained and considered separately. This bilingual seminar brings together language and business through 'learning by doing' and consolidates, deepens and extends your knowledge in both fields.

The participants take on leading positions in simulated business enterprises on a competitive market and develop a deeper understanding of key business issues as well as of the fundamental terms and concepts of economy, marketing, market research, cost accounting, finance, indicators, controlling and reporting. In this context important soft skills such as communication skills, the capacity for teamwork, leadership qualities are not only made a subject but are actively practiced and experienced. Particular focus will be placed on, among others, business profiles, vocabulary, strategies, presentations, facts & figures – their analysis and visualization, a short grammar course, meetings, negotiations and discussions.

Requirements for participation:

- substantial interest in economic and management issues, no indepth economic knowledge is required
- willingness to complete all three seminar days
- basic language skills in German and English at B1-B2 level

The seminar is laid out to provide a platform for interdisciplinary cooperation of participants from different fields thus welcoming both people with a strong and not so strong background in business-skills.

After the successful registration all participants will receive further information. All participants will be kindly asked to read a manual in advance and prepare a short application for positions in the simulated business enterprises, which will be embedded into the business simulation.

Leadership Skills for Postdocs

2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Postdocs
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Prof. Dr. Rolf Koerber
<u>Date:</u>	Thu, 25.8.2016; 9 am - 4:30 pm
	Fri, 26.8.2016; 9 am - 4.30 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room

Postdocs often have to take on leading positions in science, teams and/or corporations. In this situation, typically several questions arise: What does leadership mean? What competencies are important for effective leadership? What methods and tools are useful to lead teams successfully? Am I ready for a leading position? What are the things I have to do and what do I have to avoid?

In this workshop, the participants will work on the one hand on their personal leading skills by reflecting and anticipating leadership theoretically and practically. On the other hand, they will work on questions of team-development and processes of teambuilding.

Despite the theoretical fundament we will train and reflect situations, such as conversations in different settings and with different tasks (motivation, problem solving, hierarchy etc.).

All participants are warmly invited to contribute to the workshop by bringing their own questions and situations. The workshop will give the participants both a theoretical and a practical approach on leadership and team-development.

Conflict Management

2-day workshop

<u>Target audience:</u>	Postdocs & doctoral candidates in the final stage
<u>Language:</u>	English
<u>Trainer:</u>	Sabine Lerch
<u>Date:</u>	Thu, 15.9.2016; 9:30 am - 5:30 pm
	Fri, 16.9.2016; 9 am - 5 pm
<u>Location:</u>	GA, seminar room

"Yes, but not today" is how most of us usually think about conflict management, as we often associate conflicts with uncomfortable and threatening emotions. Unresolved conflicts can destroy relationships and negatively impact cooperation and productivity. With the appropriate approach, however, resolving conflicts can be rewarding, exciting and move things forward.

This course is designed to help participants to constructively engage with conflicts rather than avoid or escalate them unnecessarily. It will give people applicable and confidence-building tools to handle this difficult arena more effectively.

Besides short theory lessons, the central focus is on discussions, individual and small-group exercises as well as role-plays with feedback. Participants are welcome to provide case studies.



KARRIEREPLANUNG

CAREER DEVELOPMENT

Plan B - How to Find Your Career Outside Academia

2-day workshop

Target audience: Postdocs & doctoral candidates in the final stage

Language: English

Trainer: Dr. Matthias Schwarzkopf

Date: Wed, 11.5.2016; 9 am - 5 pm
Thu, 12.5.2016; individual appointment

Location: GA, seminar room

Von der Forschung zum eigenen Unternehmen

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs

Sprache: Deutsch

Referenten: Dorit Teichmann & Sebastian Löbelt-Friedrich

Datum: Mi, 1.6.2016; 9:00 - 14:30
Mi, 15.6.2016; 15:00 - 18:00

Ort: GA, Seminarraum, Untergeschoss

Careers in German universities and research institutes are difficult. Towards the end of your PhD or at the beginning of your postdoctoral years you need to decide whether you would like to continue your career up to a professorship or if you leave academia. This step is difficult for many PhD students because until then they did not find or try alternative career paths.

In the workshop we will first find out which competencies you have gained up until now. Based on the competencies we will explore the labour market and develop ideas for job profiles that fit you. You will receive an introduction to the job search. Furthermore, we will discuss if it might be an alternative to start your own business. In addition, we will consider at what point "Plan B" should begin: Up until when can one successfully leave academia?

The next day, single or small group coaching (one hour maximum) is offered to provide you with the opportunity to ask further specific questions.

Please bring a laptop or tablet with you – we will need this for the job search.

Sie denken über eine berufliche Zukunft außerhalb der Wissenschaft nach? Sie forschen an einem neuen Verfahren, Material, Biomarker, Algorithmus, o. ä., das Grundlage eines revolutionären Produktes sein kann? Dann ist die Gründung eines eigenen Unternehmens eine Perspektive!

Der Workshop zeigt Ihnen an praktischen Beispielen und ggf. Ihren eigenen Forschungsprojekten bzw. Ideen, wie man diese Perspektive umsetzen kann.

In **Teil 1** erfahren Sie, wie man das Potenzial einer Forschungsarbeit für die unternehmerische Nutzung einschätzen kann und was es heißt, ein Unternehmensgründer zu werden. Wir vermitteln, wie man eine Idee schützt und wie die Schritte zu einer erfolgreichen Gründung aussehen.

In **Teil 2** spielen wir am konkreten Fall durch, wie man um die Idee ein tragfähiges Geschäftsmodell baut und wie man den Zielmarkt und die potenziellen Nutzer recherchieren und kennenlernen kann.

Arbeiten in der Wissenschaft - Rechtliche Aspekte

Kompaktseminar

Zielgruppe: Promovierende & Postdocs
Sprache: Deutsch
Referent: Karsten Matthieß
Datum: Mi, 15.6.2016; 15:00 - 19:00
Ort: GA, Seminarraum

Die Beschäftigung als Doktorand/in bzw. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen ist mit spezifischen arbeitsrechtlichen Regelungen verbunden, die nicht immer auf den ersten Blick einfach zu verstehen sind. Neben einer Einführung in rechtliche Grundlagen von Arbeitsverhältnissen in der Wissenschaft gibt es einen Überblick über den Tarifvertrag der Länder (TV-L) und wissenschaftsspezifische Regelungen.

Das Wissenschaftszeitvertragsgesetz sowie das Teilzeit- und Befristungsgesetz werden als Grundlage befristeter Arbeitsverträge näher beleuchtet, vor allem Befristungen in der Promotions- und Postdoc-Phase und Besonderheiten bei drittmittel-finanzierten Projekten. Ebenfalls wird auf Möglichkeiten der Integration von Familienzeiten in diese Karrierephase eingegangen.

Ziel der Veranstaltung ist es, ein Grundverständnis über die rechtlichen Rahmenbedingungen von Beschäftigungsverhältnissen in der Wissenschaft zu schaffen und zu verdeutlichen, welche rechtlichen Aspekte bei der Planung der Karriere besonders berücksichtigt werden müssen.

Wie kann ich in Meetings, Arbeitsgruppen und bei Tagungen besser auftreten? Anregungen und Tipps zur Eigen-PR für Nachwuchswissenschaftlerinnen

Eintägiger Workshop

Zielgruppe: Doktorandinnen & Postdoktorandinnen
Sprache: Deutsch
Referentin: Dr. Elisabeth Zuber-Knost
Datum: Mi, 29.6.2016; 9:00 - 17:00
Ort: GA, Seminarraum

Selten sind Nachwuchswissenschaftlerinnen als lautstarke Trommlerinnen in eigener Sache unterwegs. Sie müssen und möchten aber in Meetings und bei Tagungen wahrgenommen werden, in Arbeitsgruppen angemessen reagieren, sich bei Kollegen gut durchsetzen können.

- Wie mache ich mich bei verschiedenen Anlässen bekannt?
- Wie steht es um die eigene, persönliche Außendarstellung? Wie kann ich sie beeinflussen?
- Welche Stärken und Schwächen sind relevant und wie kann ich sie in Meetings einsetzen?
- Was kann ich tun, wenn sich andere meinen Vorschlag zu eigen machen oder ich nie zu Wort komme?
- Wie trete ich in Arbeitsgruppen auf?
- Sind möglicherweise Verhalten, Auftreten, Durchsetzungsstrategien, gute Kontakte und Selbstvermarktung für die nächsten Karriereschritte entscheidend?

Diese und ähnliche Fragen werden in diesem Workshop behandelt. Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit, anhand konkreter Beispiele aus ihrem Berufsalltag Handlungsstrategien zu entwickeln und auszuprobieren.

Promotion und dann? Karriereplanung für Nachwuchswissenschaftler/innen

Zweitägiger Workshop

Zielgruppe: Promovierende
Sprache: Deutsch
Referentin: Dr. Monika Klinkhammer
Datum: Di, 5.7.2016; 10:00 - 17:30
 Mi, 6.7.2016; 9:00 - 16:30
Ort: GA, Seminarraum

Promovierende stehen vor der Frage, welchen Berufsweg sie einschlagen und ob sie nach Abschluss der Promotion weiter in der Wissenschaft verbleiben sollen.

Wesentlich für den weiteren Weg sind, neben äußeren Faktoren, insbesondere die eigenen Wünsche und Ziele, aber auch das eigene Kompetenzprofil.

Die Teilnehmer/innen werden in Bezug auf ihre Karriereentscheidungen unterstützt. Im Workshop erarbeiten sie ihren eigenen biographischen und beruflichen Werdegang, entwickeln individuelle Karriereziele und reflektieren dabei ihren sozialen und beruflichen Kontext.

In teilnehmerorientierten Übungen gewinnen sie Klarheit im Prozess der eigenen Karriere- und Zukunftsplanung und nehmen ihre Ressourcen bewusster wahr. Zudem wird die Profession Wissenschaft näher analysiert, damit die Teilnehmer/innen prüfen können, ob diese für sie tatsächlich in Frage kommt.

Enhance Your Visibility: Creating and Developing Your Professional Profile

2-day workshop

Target audience: Doctoral candidates & postdocs
Language: English
Trainer: Dr. Stephanie Rohac
Date: Thu, 14.7.2016; 9 am - 4 pm
 Fri, 15.7.2016; 9 am - 4 pm
Location: GA, seminar room

This training helps you to create and develop your professional profile. Become aware of your professional competencies and your personal strengths, and learn how to present yourself in a nutshell. Train to describe your strengths and competencies in a memorable and target-oriented manner. Also, reflect your professional visibility and discover concrete ways to enhance your online and offline visibility. Develop a personal strategy for your professional profile and reflect ways to use your professional profile in a scientific context as well as in other professional contexts.

Your professional profile: Why is my professional profile important? | Create and develop your professional profile: What are my professional competencies? What are my personal strengths? | That's me!: How can I present myself in a memorable and target-oriented way? | My professional strategy: What is my professional strategy? How can I use my professional profile to strategically develop my career? | My professional visibility: How can I enhance my professional visibility? | Online and Offline visibility: What concrete ways exist to enhance my professional visibility?

	April	Mai May	Juni June
1	Fr	So <i>Tag der Arbeit / Labour Day</i>	Mi Writing and Publishing Research Von der Forschg. z. Unternehmen
2	Sa	Mo Moderation als Führungstechnik	Do
3	So	Di	Fr
4	Mo	Mi	Sa
5	Di	Do <i>Christi Himmelfahrt / Ascension Day</i>	So
6	Mi	Fr	Mo Your PhD as a Project Quantitative Methods (V)
7	Do	Sa	Di Project Management for Academics
8	Fr	So	Mi
9	Sa	Mo How to Compile Scientific Papers for Engineers	Do Von Citavi bis Zotero: Eine Einführung in die Literaturverwaltung
10	So	Di	Fr
11	Mo	Mi Plan B – How to Find Your Career Outside Academia	Sa
12	Di	Do Reading Strategies and Techniques	So
13	Mi Research Design and Choice of Methods	Fr	Mo Proposal Writing - Key Factors for Success!
14	Do	Sa	Di
15	Fr	So <i>Pfingsten / Pentecost</i>	Mi Arbeiten in der Wissenschaft Von der Forschg. z. Unternehmen
16	Sa	Mo <i>Pfingsten / Pentecost</i>	Do Gute wissenschaftliche Praxis
17	So	Di	Fr
18	Mo	Mi	Sa
19	Di Writing Papers and Theses in the Life and Natural Sciences	Do	So
20	Mi	Fr Business Planspiel	Mo Zeitmanagement für Promovierende Project Management for Academics in Life Science
21	Do Leadership Skills: A Basic Workshop	Sa	Di
22	Fr Designing Effective Posters	So	Mi
23	Sa	Mo Your PhD as a Project	Do Academic Presentations with an Impact - Skills Training
24	So	Di	Fr Fördermittelbeantragung zu Beginn der akademischen Karriere
25	Mo	Mi	Sa
26	Di	Do	So
27	Mi Writing and Publishing Research Publish or Perish?	Fr Networking at Conferences	Mo Methods of Social Research Academic Presentations
28	Do	Sa	Di Grant Writing
29	Fr Disputationstraining	So	Mi Anregungen und Tipps zur Eigen-PR für Nachwuchswissenschaftlerinnen
30	Sa	Mo	Do
31		Di Writing and Publishing Research	

	Juli July	August	September
1	Fr	Mo	Do Funding Opportunities Rhetorik und Präsentation
2	Sa	Di	Fr
3	So	Mi	Sa
4	Mo	Do	So
5	Di Promotion und dann?	Fr	Mo
6	Mi Literaturverwaltg. mit EndNote	Sa	Di
7	Do Wissenschaftliches Schreiben	So	Mi
8	Fr	Mo	Do Schreibklausur
9	Sa	Di	Fr
10	So	Mi	Sa
11	Mo	Do	So
12	Di Time and Self-Management for Doctoral Candidates	Fr	Mo Communicating with Supervisors and Peers Logik und Argumentation
13	Mi	Sa	Di
14	Do Enhance Your Visibility: Creating and Developing Your Professional Profile	So	Mi
15	Fr	Mo	Do Conflict Management R-Grundlagen-workshop: Einstieg in R
16	Sa	Di	Fr
17	So	Mi	Sa
18	Mo	Do	So
19	Di	Fr	Mo
20	Mi	Sa	Di
21	Do	So	Mi
22	Fr	Mo	Do
23	Sa	Di	Fr
24	So	Mi	Sa
25	Mo	Do Leadership Skills for Postdocs	So
26	Di	Fr	Mo Horizon 2020: Proposing a joint EU Research Project
27	Mi	Sa	Di
28	Do	So	Mi Einführung in die Datenanalyse mit SPSS
29	Fr	Mo	Do
30	Sa	Di	Fr
31	So	Mi	



Die Graduiertenakademie ist eine Maßnahme im Rahmen des Zukunftskonzepts der TU Dresden „Die Synergetische Universität“. Sie wird finanziert aus Mitteln der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder.

The Graduate Academy is a measure of TU Dresden's institutional strategy "The Synergetic University". It is supported by funding of the Excellence Initiative by the German Federal and State Governments.